

Presseinformation

ELFTER WELTERBELAUF ZOLLVEREIN SETZT ZEICHEN FÜR INKLUSION UND GEMEINSCHAFT

Essen, 20. September 2026. Über 1.000 Sportlerinnen und Sportler haben am Samstag das UNESCO-Welterbe Zollverein in Bewegung versetzt und gemeinsam gezeigt, dass Sport keine Grenzen kennt. Auch die elfte Auflage sorgte bei den Teilnehmenden für Begeisterung.

Ein besonderer Höhepunkt war der erstmals in den Steiger-Walk integrierte Helen-Keller-Lauf, bei dem die Athletinnen und Athleten unter großem Jubel des Publikums über 600 m eindrucksvoll zeigten, wie selbstverständlich Inklusion im Sport gelebt werden kann. Ebenso eindrucksvoll waren die Special-Olympics-Wettbewerbe, bei denen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam im selben Startfeld antraten. Und nicht zuletzt begeisterten die jungen Läuferinnen und Läufer mit ihrer Energie und Freude. Zusammen machten diese Momente den diesjährigen Welterbelauf zu einem eindrucksvollen Fest der Gemeinschaft.

Veranstalter dieses besonderen Sportevents ist der LT Stoppenberg e.V. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die RAG-Stiftung als Förderer sowie durch die RAG Montan Immobilien GmbH als Kooperationspartner.

Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung, äußerte sich begeistert: „Wenn Kinder, Erwachsene und Menschen mit und ohne Einschränkungen gemeinsam laufen und sich gegenseitig motivieren – dann zeigt sich, wie sehr Sport verbindet. Der Welterbelauf Zollverein ist für mich ein Ereignis, bei dem Kultur und Gemeinschaft lebendig werden. Es sind auch solche Momente, warum wir als RAG-Stiftung dieses Event fördern. Mein Glückwunsch geht an alle Siegerinnen und Sieger – und ein großes Kompliment an alle, die in den verschiedenen Disziplinen mitgemacht haben, aber auch an diejenigen, die die Teilnehmenden vom Streckenrand aus angefeuert haben. Ob auf dem Treppchen oder mittendrin: Jede und jeder hier hat diesen Tag besonders gemacht und ein starkes Zeichen für Zusammenhalt gesetzt!“

Auch Michael Kalthoff, Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft und Vorsitzender der Geschäftsführung der RAG Montan Immobilien GmbH, zeigte sich beeindruckt von der Atmosphäre: „Wer heute auf Zollverein unterwegs war, hat gespürt, worum es beim Welterbelauf geht: um Bewegung, Gemeinschaft und Respekt. Menschen unterschiedlichster Altersgruppen und mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen gehen hier gemeinsam an den Start. Genau diese

Offenheit und dieses Miteinander machen den Charakter der Veranstaltung aus. Es freut mich sehr, dass wir als RAG Montan Immobilien dazu beitragen können, dieses besondere Sportfest an einem der bedeutendsten Orte der Bergbaugeschichte zu unterstützen.“

Berthold Hiegemann, Vorsitzender des veranstaltenden LT Stoppenberg, betonte die sportliche Vielfalt: „Wir haben den Lauf in den letzten Jahren konsequent weiterentwickelt – mit neuen Formaten, einem starken Rahmenprogramm und der Kooperation mit Special Olympics NRW. Das Besondere bei uns ist die Mischung: Hier starten Kinder, ambitionierte Läuferinnen und Läufer, Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen – und alle teilen sich die gleiche Bühne auf dem Welterbe Zollverein. Genau das macht unseren Lauf einzigartig: ein Sportfest, das jeden einbindet und das sportliche Vielfalt mit einem außergewöhnlichen Ort verbindet.“

Zu den Ergebnissen:

Im 10-Kilometer-Hauptlauf holte sich bei den Frauen Anna Hiegemann vom Verein LT Stoppenberg e.V. in der Zeit von 36:40 Minuten den Gesamtsieg, bei den Männern siegte Lorenz Rix vom Verein LC Rapid Dortmund in 32:49 Minuten.

Den Sieg im 5-Kilometer-Messe Essen Lauf holten Anja Roggel (21:23 Minuten) vom Uniklinikum Essen sowie Maximilian Lemke (17:28 Minuten) vom HSP TU Dortmund.

Alle Ergebnisse und aktuelle Fotos gibt es unter: www.welterbelauf-zollverein.de

Ausgewählte Fotos finden Sie hier:

Sie zeigen

- Start Steiger-Walk und Helen-Keller-Lauf.
- Impressionen vom Welterbelauf 1
- Start Jugendlauf
- Start 10 km Lauf

Über die RAG-Stiftung

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Außerdem fördert sie zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur, die im Zusammenhang mit dem deutschen Steinkohlenbergbau stehen.

Die Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben erwirtschaftet die Stiftung aus ihrem breit diversifizierten Kapitalanlageportfolio. Die Stiftung investiert weltweit diversifiziert in zahlreiche Assetklassen, darunter Aktien und Rentenpapiere, Immobilien, Infrastruktur und Private Equity. Co-Investments und direkte Unternehmensbeteiligungen gehören ebenfalls zum Portfolio der Stiftung.

Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de

Über die RAG Montan Immobilien

Die RAG Montan Immobilien GmbH entwickelt ehemalige Bergbauflächen im Ruhrgebiet und an der Saar und gestaltet so den Strukturwandel aktiv mit. Als Tochtergesellschaft der RAG Aktiengesellschaft überführt sie Bergbauareale in neue, zukunftsfähige Nutzungen. Das Unternehmen schafft nachhaltige Wirtschafts- und Lebensräume, treibt die Nutzung erneuerbarer Energien voran und übernimmt ökologische Verantwortung durch Rekultivierung und Flächenmanagement. Dabei verbindet die RAG Montan Immobilien wirtschaftliche Entwicklung mit Umwelt- und Klimaschutz – und schafft so neue Perspektiven für die Regionen.

Pressekontakt RAG-Stiftung:

Sabrina Manz
Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 201 378-3366
sabrina.manz@rag-stiftung.de

Pressekontakt RAG Montan Immobilien:

Christiane Atassi
Pressesprecherin
T +49 201 378-1780
christiane.atassi@rag-montan-immobilien.de